Mainz, den 14. Mai 2014

Liebe Unterstützer von FoC-Nepal e.V.,

wie der ein oder die andere sicherlich bereits über Facebook oder unsere Homepage mitbekommen hat, sind wir wohlbehalten und voller Inspiration zurück in Deutschland. Wie vor unserer Reise angekündigt, folgt hiermit ein weiterer Newsletter, in dessen Fokus vor allem unsere Projektreise nach Nepal im vergangenen März stehen soll. Neben der Projektreise, gibt es jedoch noch einige weitere Neuigkeiten, die wir Ihnen nicht vorenthalten möchten.

„Zu Hause" in Dedhgaun: Nach den vergangenen Aufenthalten, bei denen wir immer wieder zu Familien- und Dorfmitgliedern Dedhgauns ernannt wurden, fühlt es sich mittlerweile tatsächlich so an, als würde man nach Hause kommen. Es ist ein Stück normaler geworden nach Dedhgaun zu kommen, sowohl für uns, als auch für die Menschen im Dorf. Die große Aufregung und riesigen Empfänge vor Gangas Haus sind persönlichen, herzlichen Begrüßungen durch Umarmungen gewichen. Man freut sich immer noch uns begrüßen zu dürfen, jedoch ist unser Kommen etwas gewöhnlicher geworden – mehr als würden Familienmitglieder oder Bekannte nach einer Reise zurück nach Hause kommen.
Ungefähr 1 Woche waren wir in Dedhgaun und den umliegenden Dörfern unterwegs – wir, das waren Raphael, Karin, Tom und Katja (Raphaels Schwester und Mitglied).

Neben den Besuchen verschiedener Schulen, konnten wir die Zeit vor allem dafür nutzen, um einige wichtige Ideen, bzw. Konzeptveränderungen mit unserem Projektpartner Ganga Biswakarma zu besprechen. So sieht unsere neue Zielsetzung (ehemals 9-Stufen Plan der Bildung , neuer Name wird noch gesucht) vor, Menschen und Schulen unserer Projektregion in insgesamt 5 Teilbereichen zu unterstützen, um Bildungschancen zu eröffnen, bzw. deren Qualität deutlich zu verbessen. Besonders von Bedeutung war dabei ein Maß an Unterstützung festzulegen, welches nachhaltig wirksam ist und uns und die Menschen vor Ort zufrieden stellt. **(1)** Langfristig soll

allen bedürftigen Kindern der Region der Schulbesuch durch **Bildungspatenschaften** ermöglicht werden. **(2)** Je nach Bedarf soll jede Schule mit **White-Boards** (Tafeln), **Unterrichtsmaterialien** und **Mobiliar** ausgestattet werden. **(3)** Mindestens eine Lehrkraft von jeder Schule soll an **Fortbildungen zu alternativen Erziehungsmethoden** (Stichwort: gewaltfreie Erziehung) und pädagogischen Methoden teilnehmen. Anschließend soll diese die restlichen Lehrkräfte der jeweiligen Schule über das Gelernte informieren. **(4)** Alle Kinder der Region sollen Zugang zu einfachen **Nachhilfezentren** haben. Neben einer Hausaufgabenhilfe, sollen dort in regelmäßigen Abständen auch kleinere Freizeitprogramme angeboten werden. **(5)** Schulen erhalten auf Anfrage **Hilfestellung bei der Antragstellung** auf öffentliche Gelder für den Bau von **Toiletten**, **(Trink-)Wasserleitungen** oder **Neubauten**. Ist der Zugang zu öffentlichen Geldern nicht möglich, so versuchen wir die Menschen durch **Teil- und Anschubfinanzierungen** zu unterstützen. Neben der inhaltlichen Profilschärfung, geht es aktuell darum, unsere Projektregion geographisch abzustecken und unserer Arbeit der kommenden Monate/Jahre ein klares Profil zu schaffen. Je nach Entwicklung des Vereins, könnte dieses Konzept im Anschluss an unsere jetzige Projektregion auf neue Regionen übertragen werden.

Um die Qualität unserer aktuellen Projekte weiterhin sichern und überhaupt neue Ziele erreichen zu können, benötigen wir zukünftig jedoch eine Person, welche Vollzeit für uns in Nepal arbeitet. Das Gehalt dieser Person möchten wir über einen Sponsor finanzieren, sodass wir weiterhin garantieren können, 100 % der Spenden direkt in Projekten umzusetzen. Da unser Projektpartner Ganga Biswakarma kurz vor der Vertragsunterschrift für einen Lehrerberuf mit Jobgarantie bis zum 60. Lebensjahr inklusive Rente (in Nepal keine Selbstverständlichkeit) steht, wird es sich bei dieser Person aller Vorrausicht nach nicht um Ganga, sondern eine andere vertrauenswürdige Person aus dessen Umfeld handeln. In den kommenden Monaten geht es für uns also darum, einen interessierten Sponsor zu finden, welcher sich bereit erklärt, unseren Projektpartner und somit die Zukunft unserer Arbeit zu ermöglichen. Vorschläge und Kontaktdaten möglicher Firmen sind jederzeit willkommen.

Unterstützung des NCH: Im Zuge unserer Profilschärfung und der Effektivität der eingesetzten

Gelder, haben wir uns dazu entschieden unseren Projekt-schwerpunkt in Zukunft weiterhin vermehrt auf die Unterstützung unserer Projekte in Dedhgaun zu legen. Das Namaste Childrens House ist für uns alle weiterhin ein wichtiger Ort, den wir auch in Zukunft unterstützen möchten. Wir haben uns jedoch dazu entschieden in Zukunft vermehrt (erlebnis-)pädagogische Programme für die Kinder des NCH zu realisieren und weniger für die Finanzierung der monatlichen Kosten aufzukommen. Während unseres Aufenthaltes konnten wir gemeinsam mit dem Personal ein Meeting samt Abendessen mit ehemaligen Jugendlichen, sowie einen Ausflug zum Wunschtempel Manakamana inklusive Seilbahn für alle aktuellen Kinder und Angestellten des Kinderheims organisieren.

startsocial – Hilfe für Helfer e.V.: Leider haben wir es beim startsocial – Hilfe für Helfer e.V. Beratungsstipendium nicht unter die 25 Bundessieger geschafft. Trotzdem hatten wir wertvolle 4 Monate, welche uns enorm weitergebracht haben. Ergebnisse wie der Businessplan oder unsere Profilschärfung mit Hilfe des 9-Stufen Plans sind nur zwei von vielen Fortschritten, welche wir gemeinsam mit unserem Coaches erreichen konnten und uns in der Zukunft mit Sicherheit noch viel nützen werden.

Termine: Am Wochenende des 23. - 25. Mai sind wir mit einem Stand auf dem „Reflecta – Rethink your World Filmfestival“ am Zollhafen in Mainz vertreten. Unsere Freundin und Fotografin Elisa Biscotti (http://elisabiscotti.de) wird im Rahmen des Festivals die Fotos ihrer Reise mit FoC – Nepal e.V. im vergangenen Herbst präsentieren. Mehr Infos zum Festival unter: http://www.reflecta.org/index.php/de/

Neueste Informationen, Bilder und Berichte zu Projektfortschritten finden Sie wie gewohnt unter: www.FoC-Nepal.de oder www.Facebook.com/FoC-Nepal.de

Liebe Grüße und ein herzliches Namaste,

Karin Chroszcz, Raphael Ott und Tom Probst

Friends of Children – Nepal e.V. | Postanschrift Neckarstraße 5-7, D-55118 Mainz | Eintragung Amtsgericht Mainz unter VR 40960 | Steuernummer 26/674/1352/2 | Bankverbindung Mainzer Volksbank, kto 830 443 016, blz 551 900 00
Vorstand Raphael Ott, Karin Chroszcz & Tom Probst | Telefon (+49 6131) 498 10 61 oder 886 74 89 E-Mail info@foc-nepal.de
www.foc-nepal.de